

Gerecht umsteuern – Das bringt Dir Europa

Der GRÜNE Europakongress 1.12.2018

Wie EUROPA für mehr Gerechtigkeit sorgen kann

Mit Anke Unger (DGB OWL) und Sven Giegold MdEP

Input Anke Unger

Entsende-Richtlinien: Wenn Menschen lt. Vertrag vor Ort im Ausland beschäftigt sind, aber tatsächlich hier in Deutschland arbeiten. In der Region wird das besonders spürbar bei Standards in der Fleischindustrie (Tönnies), Weitere große Baustellen: ambulante Pflege, Transportgewerbe ist ausgeklammert, („Hier herrscht Wilder Westen“)

2017 ist eine Reform auf Druck von Gewerkschaften durchgesetzt worden:

- a) nicht länger als 12 Monate,
- b) equal work = equal pay
- c) Mindesturlaub (24 Tage), Mutterschutz,

Die zentralen Herausforderungen liegen darin:

- ◆ (grundsätzlich) diese Standards auch durchzusetzen
- ◆ „Soziale Fortschrittsklausel“ = Mitbestimmung- und Beteiligungsrechte, in Deutschland gut geregelt, aber nicht Europa-norm, ↳ Ryan-Air
- ◆ Unternehmen, deren Firmensitz in anderem europäischen Land liegt, die aber nur Rechte im Heimatland akzeptieren
- ◆ Digitale Konzerne sind wirklich Wilder Westen, ↳ Amazon / Verteilzentrum in GT / WAF, Sitz in Belgien, Amazon verhandelt mit deutschen Gewerkschaften nicht.
- ◆ soziale Folgen: Arbeits- und Armutsmigration, hoffen am Wohlstand teilzuhaben, Schichtschlafen: Gegenmaßnahmen sind: Beratungsstelle in einzelnen Orten, insb. „Faire Mobilität“, ärztliche Versorgung
- ◆ Prostitution ist ein extrem verdecktes Problem,

Nachfrage zur Sozialberatung in Herford: Europa-Bürger kein Recht auf kostenlose Sprachkurs? Bei Anmeldung über Job-Center, wenn der Arbeitgeber mitspielt, ⇔ Sprachkompetenz reduziert natürlich Abhängigkeit

Forderung: Vereinheitlichung Arbeitsrecht ⇔ Grundstandards schaffen, Ausnahmetatbestände (Öffnungsklausel) abschaffen ⇔ Zeitarbeit bezahlt unter Tarif. 40% Brutto fehlen dann dem örtlichen Handel Zeit- / Leiharbeit, DGB soll Leiharbeiter-Sparte gründen

Leiharbeiter/innen verdienen mehr in Frankreich ⇔ in Deutschland abgewertet, Entsendung: der höchste Lohn sollte zählen

Befristet Zeitverträge, ↳ Sachgrund, in ⇔ IRL Kettenverträge möglich, Boten der Amazon-Päckchen mit osteuropäische Postboten,

Frage: Entsenderichtlinien – wer kontrolliert das? es muss ein Sanktionsrahmen geschaffen werden, dies ist im Moment nicht der Fall, Informationen im Heimatland verstärken, in Lebenswirklichkeit auftreten,

[ANKE Unger:] Faire Mobilität / Caritas – Beratungsstelle platzen aus den Nähten, [osteuropäische Arbeiterinnen] werden von der Gesellschaft nicht wahrgenommen, bilden eine versteckte Gruppe mit großem Beratungsbedarf, gibt es genügend Hilfe, Tipp für die Kommunalpolitik: konkrete Nachfragen zu Situation & Hilfe

[SVEN Giegold:] alle Teile der europäischen Union haben im Binnenmarkt ihr Päckchen zu tragen, jeder will die positiven Seiten des Binnenmarkts, aber nie steht Frage im Mittelpunkt: was bringt es für Arbeitnehmer*innen
Soz. Situation in Ukraine, Moldawien, ⇔ Situation in osteuropäischen Ländern, natürlich wollen Menschen aus diesen Ländern als Gleiche behandelt werden, Entsendegesetz hat klare Vollzugsdefizite, Felder, in denen wir noch nicht weiter gekommen sind: Selbständigkeit & Schein-Selbstständigkeit, großer Schwarzbereich, Auslagerung des Rechts ⇔ muss strikt abgelehnt werden, es darf kein Gesetzes-Hopping akzeptiert werden.

Fragen: Was ist mit Durchsetzung von ILO-Standards? Europa-Mindestlohn? „Was ist mit Solo-Selbständigen“, DGB: konzentriert auf Abhängig-

Beschäftigte: Sozialversicherungspflicht vom ersten Euro,

[Antworten:] logische Forderung: Nur ILO-Produkte verwenden/kaufen, europäische Mindestlohn müsste sich organisieren wie eine Art Schlange, je höher Bruttoinlandsprodukt je höher soziale Absicherung, Länder müssen sich nach oben entwickeln können

[ANKE Unger:] Angestrebt ist das Prinzip ein Haus = eine Gewerkschaft (also Pflegerin und Ärztin, Stamm und Leiharbeiter*innen / -angestellte)
Kritische Sicht auf Spartengewerkschaften → Marburger Bund, Rolle des DGB liegt in erster Linie bei Interessensvertretung,

Frage nach den sozial-ökologischen Fortschritten, wie in NRW-Gesetzen angezielt?

[SVEN GIEGOLD:] Extrem bittere Erfahrung: soz.-ökol. Regeln sind möglich, aber noch nicht vorgeschrieben. Welche Dynamik / Beschleunigung die Diskussion über Wirtschaft und soziale Ökologie aufgenommen hat zeigt der Streit um die Braunkohle. Großer Elefant (und dabei wesentlich relevanter) im Raum ist die Automobilindustrie. Sie verspielt die Zukunftstechnologie und die Arbeitnehmer von morgen.

Alternative zum Wandel, ist nicht, dass es so bleibt, wie es ist, (=strukturkonservative Haltung)

[SVEN GIEGOLD:] Maschinen zu besteuern ist nicht clever, besser wirkt die Umsatzsteuer – Wertschöpfung durch den Faktor Arbeit, vor allem aber nötig, dass die Wertschöpfung aus dem Faktor Kapital besteuert wird.